

Rio+20 und die Jugend

Unsere Forderungen und unsere Verantwortung für nachhaltige Entwicklung

Einladung zur Veranstaltung am 30. September im Umweltforum Berlin

Die Idee

Im Juni 1992 haben die Vereinten Nationen beim »Earth Summit« die Grundlagen für die Zusammenarbeit bei nachhaltiger Entwicklung und zu den Folgen des Klimawandels geschaffen. Die Konferenz, die vor 20 Jahren in Rio de Janeiro zusammenkam, erlebt 2012 als »Rio+20 United Nations Conference on Sustainable Development (UNCSD)« eine Neuauflage.

Rio+20 wird beleuchten was bisher erreicht wurde und hat darüber hinaus das Ziel, neue Vereinbarungen für notwendige Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Verbesserung von Prozessen nachhaltiger Entwicklung zu treffen. Angesichts der immer weiter voranschreitenden Umweltzerstörung und der nach wie vor nicht gelösten weltweiten Armutsfrage soll der Gipfel dem vor 20 Jahren eingeleiteten Prozess einen neuen Schub zu geben. Zu Rio+20 werden nicht nur Regierungen eingebunden, sondern auch die Zivilgesellschaft spielt eine gewichtige Rolle. Beim Rio-Gipfel 1992 wurde zum ersten Mal Jugend als eigene Gruppe, die von Fragen der nachhaltigen Entwicklung besonders betroffen ist, anerkannt. Wir möchten mit Vertreterinnen und Vertretern von Jugendorganisationen über die inhaltliche Fragen von Rio +20 diskutieren. Wie sehen Jugendliche in Deutschland die Fortschritte, was muss noch unternommen werden, was planen die Jugendorganisationen, um auf den Prozess aufmerksam zu machen? Die Jugenddelegierten des Deutschen Bundesjugendrings, die im Juli 2012 nach Rio fahren werden, werden uns über den Stand der Dinge informieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie Ihr Euch einbringen könnt.

Ihr werdet die Gelegenheit haben mit VertreterInnen des Bundesministeriums für Umwelt und Reaktorschutz, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie ParlamentarierInnen der im Bundestag vertretenen Parteien über Eure Fragen und Forderungen zu diskutieren.

Bitte meldet Euch unter Angabe Eures Namens, Adresse, Organisation und eMail/Tel-Nr. bis zum 19. September unter dnk@dbjr.de an. Für alle von uns bestätigten Teilnehmenden übernehmen wir die Kosten für benötigte Übernachtung in Berlin und Fahrtkosten auf Basis 2. Klasse BahnCard.

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Euch!

Das Programm

- 9.00 Anreise
- 9.30 Begrüßung und Einführung und Diskussion über europäische Positionierung mit Lena Mäckelburg und Felix Beck (DBJR Jugenddelegierte für Rio +20) Ben Vanpeperstraete (Experte für internationale Jugendbeteiligung bei Rio+20), angefragt
- 11.00 Austausch über Aktivitäten der vertretenen Jugendorganisationen
- 11.30 Diskussion mit dem Bundesministerium für Umwelt und Reaktorschutz mit Ullrich Nicklas (Referat KI II 4 des BMU)
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Diskussion mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit Heiko Warnken (Referatsleiter im BMZ), angefragt
- 14.30 Diskussion mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags: Ute Koczy (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), angefragt Rüdiger Kruse (CDU), angefragt Eva Bulling-Schröter (Die Linke), Florian Bernschneider (FDP), angefragt Matthias Miersch (SPD), angefragt
- 16.00 Abschluss

Der Ort

Umweltforum
Pufendorfstr. 11
10249 Berlin

